

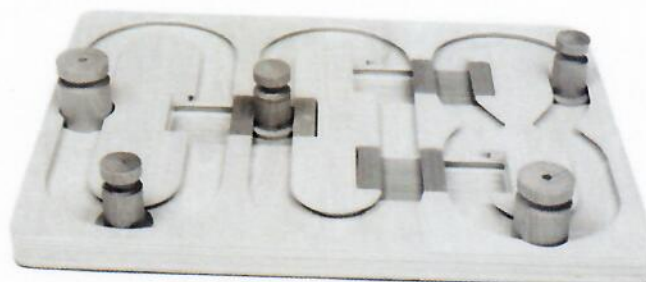
Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz
Veterinärplatz 1, 1210 Wien
fachstelle@tierschutzkonform.at
www.tierschutzkonform.at

BEWERTUNG DES PRODUKTES „Agent 008 von MY INTELLIGENT DOGS®“

Produkt:	Agent 008
Tierart:	Hund
Verwendungszweck:	Intelligenzspiel für Hunde
Anmelder/in:	My Intelligent Dogs Dipl. Ing. Andreas Citak Buchengasse 8A 2281 Raasdorf bei Wien
Eingereicht zur Beurteilung am:	13.10.2018

Kurzbeschreibung:

Agent 008 von My Intelligent Dogs® ist ein sehr anspruchsvolles interaktives Spielzeug und dient der gemeinsamen Beschäftigung von Hund und Tierhalter/in. Das Spielzeug besitzt eine rechteckige Spielplatte mit drei großen vertieften Flächen für Spielsteine, die den Schriftzug „008“ ergeben. Diese vertieften Zahlenelemente sind mit drei Schiebeelementen verbunden. Zwei Schiebeelemente befinden sich zwischen der Zahl Acht und Null, das dritte verbindet die zwei Nullen. Zur Grundausstattung gehören 5 Spielsteine (3 Hüte und 2 Walzen). Die Hüte-Spielsteine können insgesamt nur über zwei Öffnungen in die Vertiefungen geschoben und wieder entfernt werden. Über die Schiebeelemente können die Hüte auch zwischen den Zahlen verschoben werden. Die Walzen dienen zur Blockierung der beiden Öffnungen. Unter den Spielsteinen bieten sich Versteckmöglichkeiten für die Futterbelohnungen. Der Hund kann mit Schnauze oder Pfote die versteckten Leckerlis durch Anheben / Umkippen der Walzen, Verschieben und Herausheben der Hüte erreichen. *Agent 008* misst 39 x 30 cm, ist 2 cm hoch und wiegt ca. 970 g.



© My Intelligent Dogs®

Eingereichte Unterlagen/Erhebungen:

- Produkt/Produktbeschreibung
- Technische Materialinformation
- Begutachtung des Produktes sowie dessen Einsatz in Spielsituationen mit Hunden im Oktober 2018

Relevante Rechtsvorschriften für die Bewertung:

- 1) Bundesgesetz über den Schutz der Tiere (Tierschutzgesetz), BGBl. I Nr. 118/2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 37/2018
- 2) Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit über die Haltung von Wirbeltieren, die nicht unter die 1. Tierhaltungsverordnung fallen, über Wildtiere, die besondere Anforderungen an die Haltung stellen und über Wildtierarten, deren Haltung aus Gründen des Tierschutzes verboten ist (2. Tierhaltungsverordnung), BGBl. II Nr. 486/2004 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 68/2016
- 3) Verordnung des Bundesministers für Gesundheit hinsichtlich näherer Bestimmungen über die tierschutzkonforme Ausbildung von Hunden (Hunde-Ausbildungsverordnung), BGBl. II Nr. 56/2012

Zur Bewertung auf Tierrgerechtigkeit zusätzlich herangezogene Literatur:

- a) Auskunft Institut für Virologie, VetMedUni Vienna.
- b) Hundespielzeug: Schadstoffe, Konsument 11/2013, veröffentlicht am 23.10.2013, <http://www.konsument.at/freizeit-familie/hundespielzeug-schadstoffe>
- c) Kriterien der Tierfreundlichkeit, <http://www.petexpo.at/kriterien/index.html>, [http://www.petexpo.at/kriterien/3 I hunde.html](http://www.petexpo.at/kriterien/3_I_hunde.html)
- d) Schipper, L.L., Vinke, C.M., Schilder, M.B.H. und Spruijt, B.M., 2008: The effect of feeding enrichment toys on the behaviour of kennelled dogs (Canis familiaris), Applied Animal Behaviour Science 114, 182-195
- e) Technische Information: Hesse HYDRO RATIO HE 63x(Glanzgrad), [http://145.253.192.149:8080/procat/assets/Hesse_HYDRO_RATIO_HE_63x\(Glanzgrad\)_C.pdf](http://145.253.192.149:8080/procat/assets/Hesse_HYDRO_RATIO_HE_63x(Glanzgrad)_C.pdf)
- f) Umwelt- und tierrgerechte Haltung von Nutz-, Heim- und Begleittieren, Wolfgang Methling und Jürgen Unshelm (Hrsg.), Berlin, Parey, 2002, ISBN 3-8263-3139-7

Ergebnisse aus den herangezogenen Unterlagen, der Begutachtung des Produktes und der Bewertung im Einsatz:

1) Material und Verarbeitung

Das Produkt besteht aus Buchenholz, einem schweren und sehr harten Holz. Das Holz ist FSC® zertifiziert. Die Holz Ausführung macht das Spielzeug stabil und robust. Lackiert ist das Holz mit Hesse HYDRO Ratio HE 63x (Glanzgrad). Der Lack ist frei von Methylpyrrolidon und Phthalatweichmachern und daher auch für das Lackieren von Kinderspielzeug geeignet^{e)}.

Die Spielsteine (Walzen, Hüte) sind ebenfalls aus lackiertem Buchenholz.

An der Unterseite haben die Spielsteine eine Ausnehmung, sodass darunter Leckerlis versteckt werden können. Die Walzen weisen eine durchgehende Bohrung in der Mitte auf, wodurch der Hund den Geruch des Leckerlis deutlich wahrnehmen kann und angeregt wird, den Spielstein zu manipulieren, um an das Futter zu kommen. Die Spielsteine und die Plättchen sind leichtgängig und können vom Hund gut bewegt werden. Das Befüllen gestaltet sich für den Menschen relativ einfach. Die Spielsteine können im Bedarfsfall einzeln nachgekauft werden.

Die Oberflächen des Spielzeugs sind grundsätzlich glatt und ohne scharfe Kanten. Nur am Prototyp erschienen einige Ecken bei den Übergängen der Schiebeelemente noch recht spitz. Der Hersteller wurde in einer Besprechung darauf hingewiesen, dass zu beachten ist, dass bei den serienmäßig hergestellten Produkten die Ecken besser abgeschliffen werden, damit es nicht zu Verletzungen des Tieres kommen kann.

Durch die Verwendung von hartem Buchenholz und die glatte Oberflächengestaltung besteht kaum die Gefahr von Splitterungen. Aus Sicherheitsgründen ist das Spiel aber regelmäßig auf Schäden wie z.B. Holzsplitter zu untersuchen. Außerdem ist der Hund beim Spielen mit dem Spielzeug ständig zu beaufsichtigen, damit gegebenenfalls (z.B. im Falle von Zerbeißen des Spielzeugs) sofort eingegriffen werden kann.

2) Reinigung und Desinfektion

Spielzeug für Hunde aus einem Naturstoff wie Buchenholz ist etwas teurer, aber besitzt eine erhöhte Lebensdauer und ist zumeist gesünder, da Kunststoffspielzeuge nicht selten mit bedenklichen oder gar giftigen Inhaltsstoffen (z.B. polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe/PAK, welche krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend sind^{b)}) versehen sind.

Jedoch lässt sich das Material Holz nicht so leicht reinigen wie Spielzeug aus Kunststoff. Das lackierte Holz soll laut Hersteller grundsätzlich nur mit einem feuchten Tuch abgewischt werden, da es sonst zum Aufquellen der Holzteile kommen kann. Eine gründliche Reinigung oder gar materialschonende Desinfektion ist mit dem Material Holz kaum durchzuführen^{a)}, weshalb in sensiblen Bereichen (z.B. Tierheim, Tierpension, Hundetrainingsplatz) aufgrund der möglichen Infektionsgefahr größte Vorsicht geboten ist. Es bleiben z.B. Parvoviren auf/in kontaminiertem Holzspielzeug viele Monate infektiös^{a)}.

3) Schwierigkeitsgrad sowie Größe und Alter der Hunde

Jedes Hundespielzeug ist vom Hersteller My Intelligent Dogs® mit einem Schwierigkeitsgrad auf einer vierteiligen Skala (eine von vier Pfoten = leicht, bis vier von vier Pfoten = schwer) und einer empfohlenen Hundegröße (small, medium, large, x-large) versehen, wodurch dem Tierhalter bei der Auswahl eines geeigneten Spielzeuges eine Abwägung hinsichtlich des Alters, der körperlichen Möglichkeiten und Lernvoraussetzungen seines Hundes ermöglicht wird. Der Hersteller vergibt für *Agent 008* den Schwierigkeitsgrad 4 Pfoten. Es handelt sich daher um einen sehr schwierigen Mechanismus, da es sowohl das Verschieben von Plättchen als auch das Verschieben und Anheben / Umkippen von Spielsteinen verknüpft und zusätzlich tlw. noch eine gewisse Reihenfolge im Ablauf verlangt.

Junge und spielunerfahrene Hunde sollten mit leichteren Varianten des Spieles beginnen. Diese kann man z.B. so gestalten, dass man zuerst nur Leckerlis auf die vertieften Zahlelemente legt oder nur wenige Hüte und Walzen verwendet. Durch die Anzahl von Spielsteinen (Hüte und Walzen), sowie der Entfernung der Spielsteine zu den beiden Öffnungen, kann das Spiel von einfach bis schwierig gestaltet werden.

Agent 008 wird vom Hersteller für kleine, mittlere und große Hunde empfohlen. Die Ausführung des Spieles macht dieses für Tiere fast aller Größen nutzbar, nur für sehr kleine und sehr große Tiere könnte es zu schwierig zu manipulieren sein.

Das Spielzeug ist grundsätzlich für Tiere jeden Alters geeignet. Junghunde brauchen generell mehr Anregung bzw. Auslastung als adulte / alte Hunde^{f)}. Wenn ein Hund nicht ausreichend beschäftigt und ausgelastet wird, kann es zu für den/die Halter/in problematischem Verhalten oder sogar Verhaltensstörungen kommen^{f)}. Körperliche Bewegung reicht nicht zur Auslastung des Hundes aus, er muss auch „geistig gefordert“ werden^{f)}. Es gibt unzählige Möglichkeiten, seinen Hund zu beschäftigen: Man kann ihm Aufgaben geben, ihm spielerisch Problemsituationen stellen, Kunststücke beibringen und Gehorsamstraining durchführen^{f)}. So wird der Hund beschäftigt und gefordert, konzentriert sich mehr auf seinen Besitzer und wird außerdem besser kontrollierbar^{f)}. Viele Verhaltensprobleme können allein hierdurch vermieden bzw. gelöst werden^{f)}. Man kann das gemeinsame Spiel mit dem Spielzeug von Hund und Mensch bei jungen Hunden auch gut zu Trainingszwecken einsetzen, um z.B. Kommandos wie „Sitz“, „Platz“, „Warte“ spielerisch zu erlernen und somit *positiver Motivation in der Ausbildung den Vorzug zu geben*³⁾. Auch für die Aktivierung älterer Hunde ist das Spielzeug durch die Kombination von mentaler Stimulierung und Ausführung verschiedenster Bewegungen geeignet. Das Spielzeug ist auch geeignet für Hunde, die zu schnell fressen, da bei der Beschäftigung mit dem Spielzeug immer nur kleine Futterbelohnungen zeitgleich aufgenommen werden können.

4) Futterbelohnung

Die gemeinsame Beschäftigung mit den Spielen kann die Mensch-Tier-Beziehung fördern. Für den Hund bietet sich eine spannende Beschäftigungsmöglichkeit mit Belohnungseffekt (Leckerlis). Der positive Effekt von „Environmental Enrichment“ ist in der Literatur hinlänglich bekannt und liegt zum einen in einer strukturellen Veränderung des Gehirns und verbesserten

kognitiven Fähigkeiten sowie zum anderen in der Befriedigung von ethologischen Bedürfnissen^{d)}. Letzteres wird von den Hunden belohnend empfunden und kann Stress reduzieren^{d)}. Das sogenannte „Feeding Enrichment“ (z.B. Verstecken von Futter in interaktiven Spielzeugen) ist bekannt dafür, dass es das Futteraufnahmeverhalten erhöht, Inaktivität reduziert und abnormales Verhalten wie z.B. Stereotypen reduziert^{d)}. Auf Spielzeuge, die dem Hund ermöglichen, hochmotiviertes Verhalten auszuleben, können Kriterien für Tierfreundlichkeit angewendet werden^{c)}. Gemäß diesen Kriterien fallen „Denkspielsachen aus robusten Naturmaterialien“ in die Kategorie „empfehlenswert“, da sie Beschäftigungsmöglichkeiten für den Hund bieten, welche das artgemäße Erkundungsverhalten ansprechen und die kognitiven Bedürfnisse abdecken^{c)}.

Der Hersteller empfiehlt „Leckerlis“ (trockene Snacks) bzw. teilweise das gewohnte Trockenfutter der Tiere. Das Spielzeug sollte mit trockenen Leckerlis geeigneter Größe (max. 1 cm Durchmesser, damit auch in den Spielsteinen gut verwendbar, befüllt werden. Feuchtfutter ist aufgrund der Materialeigenschaften und der mangelnden Reinigungsmöglichkeit des Holzes nicht zu empfehlen. Die Attraktivität der Leckerlis sollte auf die Motivationslage des Tieres abgestimmt werden, d.h. z.B. bei fehlendem oder nachlassendem Interesse am Spielzeug die Attraktivität der Futterbelohnung erhöhen.

5) Dauer des Spieles und Beaufsichtigung durch den/die Tierhalter/in

Laut Herstellerangaben soll eine Spieleinheit für Hunde nicht länger als 10 Minuten dauern, damit das Interesse am Spielzeug erhalten bleibt. Eine zeitliche Begrenzung ist sicher sehr individuell, aber grundsätzlich sinnvoll, da das Spielen mit dem Spielzeug eine kognitive Herausforderung darstellt und auch bei Freude am Spiel anstrengend für das Tier ist. Daher ist bei Anzeichen von Ermüdung oder Stress die Spieleinheit auch vorzeitig zu unterbrechen und gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufzunehmen. Ermüdungsanzeichen bzw. Übersprunghandlungen durch Überforderung beim Hund können z.B. Gähnen oder sich Kratzen sein^{f)}. Ein Zuviel an Abwechslung und Unruhe kann den Hund überfordern, gerade junge Hunde können sich nicht lange konzentrieren und ermüden rasch^{f)}. Man sollte im Training mit ihnen spielerisch umgehen und lieber kurz und abwechslungsreich üben^{f)}.

Das Spielzeug darf gemäß Herstellerangaben ausschließlich unter Beobachtung durch den Tierhalter verwendet werden, damit bei Gefahrensituationen (z.B. Hund beginnt Spielzeug zu zerbeißen) gegebenenfalls sofort eingegriffen werden kann. Außerdem ist es durch die ständige Aufsicht möglich, den Hund bei Problemen im Spielablauf zu unterstützen und somit frustrierende Erlebnisse mit dem Spielzeug zu minimieren. Die Hunde sollen immer Freude am Spiel haben.

Der Hersteller empfiehlt, den Hunden gerade zu Beginn bei der Bewältigung der Aufgaben zu helfen, damit sie durch die Erfolge etwas Positives mit dem Spiel verbinden.

Daher sollte der/die Tierhalter/in mit dem Hund spielen und ihn geduldig animieren, die Aufgaben zu lösen. Es ist ebenso von Vorteil, wenn der Hund das Befüllen des Spielzeugs beobachten kann.

6) Praxiserfahrungen / Einsatz des Produktes in Spiel-Situationen

Der Prototyp von *Agent 008* wurde im Oktober 2018 mit Hunden gespielt und bewertet. Die Hunde haben in allen Spielsituationen mit dem Spiel gespielt und die erforderlichen Aufgaben konnten (tlw. nach entsprechender Unterstützung durch die Testperson) gelöst werden / die Futterbelohnungen konnten erreicht werden.

Basierend auf den Ergebnissen der Überprüfung wird das Produkt *Agent 008* von „MY INTELLIGENT DOGS®“ als empfehlenswertes Produkt für das interaktive Spielen mit Hunden eingestuft.

Bewertung des Produktes:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung unter Einhaltung der Hinweise des Herstellers und nachfolgender Verwendungsbedingungen entspricht das Produkt – *Agent 008* von MY INTELLIGENT DOGS® - den Anforderungen der österreichischen Tierschutzgesetzgebung.

Verwendungsbedingungen:

Der Antragsteller/die Antragstellerin hat dem/der Tierhalter/in mit dem Produkt mitzuteilen, unter welchen Voraussetzungen das Produkt verwendet werden darf. In Bezug auf das gegenständlich bewertete Produkt ist dabei auf Folgendes hinzuweisen:

- Das Produkt darf nur mit korrektem Aufbau und sachgemäßer Anwendung gemäß Herstelleranleitung verwendet werden.
- Das Produkt dient zum Spielen von Hunden unter ständiger Aufsicht des Tierhalters / der Tierhalterin.
- Das Spiel ist regelmäßig auf Schäden wie z.B. Holzsplitter zu untersuchen.
- Der/die Tierhalter/in muss eingreifen, wenn das Tier z.B. anfängt, das Spiel zu zerbeißen oder besonders ungestüm bzw. zu stürmisch reagiert.
- Der/die Tierhalter/in soll mit dem Hund spielen, Geduld mit dem Hund haben und den Hund unterstützen, wenn dieser ohne Hilfe im Spielablauf nicht mehr weiterkommt.
- Das Spielen mit dem Produkt soll zeitlich begrenzt (max. 10 Minuten) erfolgen, damit das Interesse erhalten bleibt und Stress / Frustration beim Hund vermieden werden.
- Das Gutachten der Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz und das Tierschutz-Kennzeichen bestätigen ausschließlich die Tierschutzkonformität, das heißt die Übereinstimmungen des Produktes mit den Vorgaben des österreichischen Tierschutzgesetzes und der darauf beruhenden Verordnungen. Die Erfüllung sicherheitsrechtlicher bzw. -technischer Anforderungen sowie die Übereinstimmung mit anderen gesetzlichen Bestimmungen (wie Betriebssicherheit, Patentschutz etc.) sind nicht Gegenstand der Überprüfung und des Gutachtens.

Zugewiesene individuelle Prüfnummer:
2018-10-015

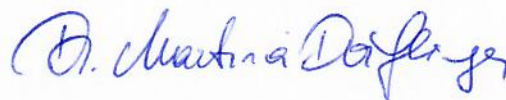


Das Gutachten wurde erstellt von:

Dr. med. vet. Claudia Schmied-Wagner, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Fachstelle für
tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz und

Sandra Lehenbauer, MSc, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Fachstelle für tiergerechte
Tierhaltung und Tierschutz

Wien, am 17.12.2018
Für die Fachstelle



Dr. Martina Dörflinger

Allgemeine Hinweise:

- Das Tierschutz-Kennzeichen darf ausschließlich mit der zugewiesenen Prüfnummer verwendet werden. Diese ist an das oben genannte Produkt gebunden und darf ausschließlich für dieses Produkt verwendet werden. Für die Verwendung des Tierschutz-Kennzeichens ist die Richtlinie zur Ausgestaltung des Tierschutz-Kennzeichens einzuhalten.
- Werden Änderungen am Produkt vorgenommen, ist mit der Fachstelle abzuklären, ob es sich um eine Änderung handelt, die eine neuerliche Begutachtung notwendig macht, oder bzw. inwieweit eine Ergänzung/Änderung des Gutachtens durchzuführen ist.
- Die Verwendungsbedingungen sind dem Tierhalter / der Tierhalterin beim Verkauf / Inverkehrbringen schriftlich mitzuteilen.
- Hat der Antragsteller / die Antragstellerin Einwände gegen das Gutachten kann er /sie eine begründete Mitteilung der Fachstelle schriftlich übermitteln. Die Fachstelle hat das Produkt auf Kosten des Antragstellers / der Antragstellerin durch einen anderen Gutachter / eine andere Gutachterin der Fachstelle bewerten zu lassen (§10 FstHVO).
- Die Bewertung durch die Fachstelle bezieht sich auf die Anforderungen der zum Zeitpunkt der Bewertung geltenden Tierschutzgesetzgebung und auf die zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis.
- Im Zuge der Überprüfung durch die Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz wird die Tierschutzkonformität bewertet, und durch das Gutachten bestätigt, dass das Produkt den Bestimmungen des österreichischen Tierschutzgesetzes samt Verordnungen entspricht. Anforderungen aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen (wie Sicherheitspolizeirechtliche Vorgaben, Betriebssicherheit, Patentschutz etc.) sind nicht Gegenstand der Überprüfung und des Gutachtens.
- Produktname, Name und Adresse des Antragstellers / der Antragstellerin, das Datum der Bewertung, die Prüfnummer und die Verwendungsbedingungen werden auf der Homepage der Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz (www.tierschutzkonform.at) veröffentlicht. Das Gutachten wird nur nach Zustimmung des Antragstellers / der Antragstellerin veröffentlicht.